

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2024

TOP 1 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 20.11.2024

Es wurde aus der letzten Gemeinderatssitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt gegeben.

Top 2 Beschaffung einer Heckenschere für den neuen Claas-Traktor

Der Gemeinderat hat der Anschaffung einer Heckenschere für den neuen Claas-Traktor in Höhe von 8.020 Euro zugestimmt. Mit der neuen Ausstattung wird das Bauhof-Team künftig die Rückschnittarbeiten im Herbst und Winter durchführen.

Top 3 Investitionsplanung 2025-2028

Ein anspruchsvolles Aufgabenpaket für die kommenden Jahre hat der Pfaffenhofener Gemeinderat in seiner Jahresabschlussitzung geschnürt. Mehr als neun Millionen Euro sollen demnach bis 2028 in verschiedene Projekte investiert werden. Zur Finanzierung stehen der Gemeinde für die nächsten zwei Jahre allerdings nur rund 2,4 Millionen Euro Sparguthaben zur Verfügung und knapp 1,3 Millionen Euro zugesagter Zuschüsse und Fördermittel. 130000 Euro sollen Bauplatzverkäufe beisteuern.

„Wir investieren in die Zukunft und in die Infrastruktur unserer Gemeinde und haben deshalb alle Projekte aufgelistet, die wir machen wollen“, begründete Bürgermeisterin Carmen Kieninger das Paket in der Ratssitzung. Es sei ihr aber durchaus bewusst, dass unter Umständen das eine oder andere Projekt auch noch verschoben werden müsse und erst in den Folgejahren zur Ausführung kommt, sagte sie.

Eines dieser Projekte sei beispielsweise das neue Feuerwehrhaus. Das ist jetzt in den Jahren 2026 und 2027 eingeplant, „weil wir aktuell keine Chance auf Ausgleichsmittel haben“, begründet die Verwaltungschefin. Ohne diesen Zuschuss sei es jedoch nicht finanzierbar.

Neben dem neuen Feuerwehrhaus, mit vorläufig veranschlagten Kosten in Höhe von drei Millionen Euro, sind die größten Brocken der mittelfristigen Investitionsplanung bis 2028, der Gemeindeanteil an den Planungskosten für die Stadtbahn mit rund 1,3 Millionen Euro, sowie in drei Raten der Pfaffenhofener Kostenanteil an der vor wenigen Tagen eingeweihten neuen Ortsumgehungsstraße nach Güglingen in Höhe von 650.000 Euro.

Rund 1,6 Millionen Euro will die Gemeinde in die Sanierung von Straßen, Wasserleitungen und Abwasserkanäle investieren. Schwerpunkte sind die Schul-, Silcher- und Zaberstraße in Weiler sowie die Mühlstraße und Keltergasse in Pfaffenhofen. Dazu gehört auch der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen.

Um den Gesetzesanspruch auf Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 erfüllen zu können, rechnet die Verwaltung damit, dass Umbaumaßnahmen innerhalb des Schulgebäudes notwendig werden und hat dafür 200000 Euro eingeplant.

Für den Mehrgenerationenpark beim Rathaus und der Wilhelm-Widmaier-Halle hat der Gemeinderat den Planungsauftrag bereits erteilt und fürs nächste Jahr 600.000 Euro eingeplant. Weitere 400.000 Euro für die Fertigstellung in 2026.

Die innerörtlichen Arbeiten fürs Glasfasernetz sind inzwischen abgeschlossen, was jedoch noch fehlt sind die außerhalb gelegenen Höfe und Gebäude. Um diese Lücken im Rahmen des „Lückenschlussprogramms“ zu schließen rechnet die Verwaltung mit Ausgaben in Höhe von rund

520000 Euro. Dafür soll zur bereits vorliegenden Förderzusage der Bundesregierung auch noch einen Zuschuss beim Regierungspräsidium beantragt werden. wst

TOP 4 Zensus 2022

Der Gemeinderat nahm den Bericht über den Zensus 2022 zustimmend zur Kenntnis. Ausführliche Informationen sind im Bericht über den Zensus 2022 auf der Homepage der Gemeinde Pfaffenhofen unter der Rubrik 'Gemeinderat > Sitzungstermine > 18.12.2024 > TOP 4' verfügbar.

TOP 5 Genehmigung von Spenden

In der Zeit von 16.05.2024 bis 06.12.2024 sind bei der Gemeindekasse verschiedene Spenden für die Kindergärten, die Ferienwoche und die Grundschule eingegangen. Der Gemeinderat hat die Spenden angenommen.

TOP 6 Baugesuche

- Stettenklinge 1, Flst. 3194, 3194/1 – Neubau einer Lagerhalle für Kompost-Sackwaren

Der Gemeinderat hat dem o.g. Bauvorhaben sein Einvernehmen erteilt.